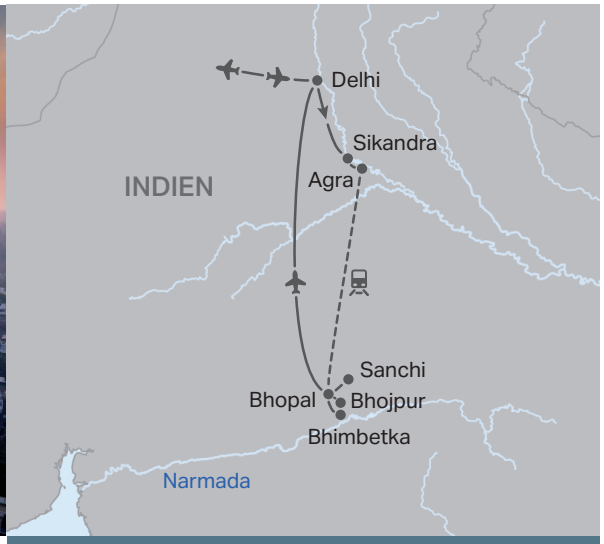
AlumniBasel
Ehemaligenvereinigung der Universität Basel



Das Rote Fort im Morgenlicht



ALUMNI REISE

NORDINDIEN – DELHI, AGRA, BHOPAL

Megacity, Mogulreich und das Herz Indiens

6. September bis 17. September 2027

Eine Studienreise durch den urbanen Norden Indiens: von der Megacity Delhi über das Taj Mahal nach Bhopal, in das wenig bereiste Zentrum des Landes. Wir erkunden, wie Geschichte das heutige Zusammenleben in indischen Städten formt, von den Moguln über die britische Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Welche Spuren hinterlassen rasante Urbanisierung, religiöse Koexistenz und Industriekatastrophen im Stadtbild und im Alltag der Menschen? Neben vertieften Einblicken in Stadtentwicklung, Architektur und Sozialgeschichte bietet die Reise die klassischen Höhepunkte: das Taj Mahal bei Sonnenaufgang, die Basare Alt-Delhis, die buddhistischen Stupas von Sanchi und die Felsmalereien von Bhimbetka. Kulinarische Entdeckungen gehören ebenso dazu, von der Mughlai-Küche Delhis bis zur Strassenküche Bhopals.

Unser Reiseleiter, ein Stadtforscher mit langjähriger Felderfahrung in Indien, erschliesst die politischen, sozialen und kulturellen Zusammenhänge vor Ort.

IHR REISEBEGLEITER:



Dr. Shrey Kapoor

Shrey Kapoor ist Postdoktorand am Europainstitut und am Fachbereich Politikwissenschaft der Universität Basel sowie am Asien-Orient-Institut der Universität Zürich. Er hat an der Cornell University in Entwicklungssoziologie promoviert und forscht zu Urbanisierung, religiöser Koexistenz und Gewalt in indischen Städten, mit langjähriger Feldforschung in Ahmedabad. Auf der Reise erschliesst er die politischen, sozialen und kulturellen Zusammenhänge hinter dem Gesehenen.

Leistungen

- Flug Zürich – Delhi – Zürich
- Inlandsflug Bhopal – Delhi
- Zugfahrt Agra – Bhopal in der Exeutive Class
- Bequemer Reisebus vor Ort
- Komfortable Mittelklassehotels
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Vollpension
- Klimaneutral durch CO_2-Kompensation

Nicht inbegriffen
Getränke, Versicherungen, Trinkgelder, persönliche Auslagen, Mehrkosten durch unvorhersehbare Umstände, die ausserhalb der Kontrolle von rhz liegen.

Teilnehmerzahl
Mindestens 12, maximal 20 Teilnehmende

Begleitung
Begleitpersonen unserer Alumni sind herzlich willkommen.

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	4250
Einzelzimmerzuschlag	CHF	540
Visum inkl. Einholung	CHF	110
Jahresreiseversicherung (sofern keine eigene vorhanden)	CHF	155

Anmeldung
Bitte benutzen Sie das angehängte Formular oder buchen Sie online unter www.rhzreisen.ch.

Organisation & Kontakt:
rhz reisen - Reisehochschule Zürich



Jama Masjid in Alt-Delhi

Höhepunkte

- Alt-Delhi: Jama Masjid, Rotes Fort und die Basare von Chandni Chowk
- Das Taj Mahal bei Sonnenaufgang
- Mit dem Shatabdi Express quer durch Indiens Mitte
- Bhopal: Moscheen, Seen und eine der besten Küchen Nordindiens
- Weltkulturerbe abseits der Touristenströme: die Felsmalereien von Bhimbetka und die Stupas von Sanchi
- Gedenken und Gegenwart: die Katastrophe von Union Carbide und ihre Folgen



Das Taj Mahal im Morgenlicht

Reiseprogramm

1.–2. Tag (Mo–Di): Anreise nach Delhi
Abendflug von Zürich nach Delhi, Ankunft am Morgen des Folgetags. Transfer zum Hotel im Zentrum Delhis und Zeit zum Ankommen. Am späten Nachmittag ein erster Spaziergang durch die Umgebung des Hotels, anschliessend gemeinsames Willkommensessen in einem Restaurant mit nordindischer Küche. 3 Übernachtungen in Delhi.

3. Tag (Mi): Alt-Delhi: Mogulreich und muslimisches Erbe
Der Tag gehört dem historischen Kern Delhis: Shahjahanabad, der ummauerten Stadt des Mogulkaisers Shah Jahan. Wir besuchen die Jama Masjid, eine der grössten Moscheen Südasiens, und erkunden die Gassen der Altstadt zu Fuss und per Rikscha. Rund um Chandni Chowk erleben wir einen der ältesten und lebhaftesten Basare Indiens. Der Reiseleiter führt in die Geschichte der Mogulherrschaft ein und zeigt, wie religiöse Koexistenz und Segregation das Stadtbild bis heute prägen. Besuch des Roten Forts, der ehemaligen Residenz der Mogulkaiser und UNESCO-Weltkulturerbe. Mittagessen in einem traditionellen Restaurant der Altstadt. Am Nachmittag Humayuns Grabmal, ein Meisterwerk der Mogularchitektur und Vorläufer des Taj Mahal, sowie der Sufi-Schrein Hazrat Nizamuddin Dargah.

4. Tag (Do): Neu-Delhi: Kolonialismus, Teilung und das moderne Indien
Heute steht das «neue» Delhi im Mittelpunkt: die von den Briten geplante Hauptstadt und das Indien nach der Unabhängigkeit. Wir besichtigen das Regierungsviertel mit dem Präsidentenpalast Rashtrapati Bhavan und India Gate; der Reiseleiter ordnet Edwin Lutyens' imperiale Stadtplanung ein. Anschliessend Besuch des neu eröffneten Partition Museum, das die Ereignisse von 1947 dokumentiert: Flucht, Vertreibung und Gewalt. Der Reiseleiter, dessen Forschung auch die Nachwirkungen der Teilung in der heutigen indi-



Agra Fort – Residenz der Mogulkaiser

schen Stadtpolitik untersucht, begleitet den Besuch. Am Nachmittag Fahrt nach Jamia Nagar im Süden der Stadt, ein überwiegend muslimisches Viertel rund um die Universität Jamia Millia Islamia. Hier wird sichtbar, wie religiöse Zugehörigkeit, Bildung und urbane Verdichtung ein eigenes Stadtgefüge schaffen. Abend zur freien Verfügung, mit Restaurantempfehlungen.

5. Tag (Fr): Delhi – Agra: Auf den Spuren der Moguln
Morgendliche Fahrt nach Agra. Unterwegs Halt in Sikandra am Grabmal des Mogulkaisers Akbar, der den Dialog zwischen Islam, Hinduismus und Christentum pflegte; die Architektur seines Mausoleums spiegelt das wider. Ankunft in Agra am Mittag. Am Nachmittag Besuch des Agra Fort, der mächtigen Festung am Yamuna-Ufer, von der aus Shah Jahan in seiner Gefangenschaft auf das Taj Mahal blickte. Gegen Abend ein erster Blick auf das Taj Mahal im Licht des Sonnenuntergangs, von Mehtab Bagh am gegenüberliegenden Flussufer. 2 Übernachtungen in Agra.

6. Tag (Sa): Das Taj Mahal
Früher Morgenbesuch des Taj Mahal bei Sonnenaufgang. Das Mausoleum, das Shah Jahan für seine Gemahlin Mumtaz Mahal errichten liess, gilt als Inbegriff der Mogularchitektur und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Der Reiseleiter stellt das Bauwerk in den Zusammenhang seiner politischen und kulturellen Bedeutung. Rückkehr zum Hotel zum Frühstück. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung: zum Ausruhen, für einen Bummel durch die Basare Agras oder für einen Besuch des Grabmals Itimad-ud-Daulah, das als «kleines Taj» gilt.

7. Tag (So): Mit dem Zug nach Bhopal
Am Morgen Fahrt mit dem Shatabdi Express von Agra nach Bhopal. Die Bahnfahrt durch das Herz Indiens ist ein Erlebnis für sich: das Treiben auf den Bahnsteigen, Chai-Verkäufer an den Stationen, die vorbeiziehende Landschaft Zentralindiens. Nach der Ankunft Bezug des Hotels, anschliessend Spaziergang entlang des Upper Lake (Bada Talab), einer der grössten künstlichen Seen Indiens, und durch angrenzende Wohnviertel. Abendessen in der Altstadt mit lokalen Spezialitäten, von Poha-Jalebi über Seekh Kebabs bis zur frischen Kulfi. 4 Übernachtungen in Bhopal.

8. Tag (Mo): Bhopal – Zwischen Moscheen und Seen
Bhopal, Hauptstadt des Bundesstaates Madhya Pradesh, ist eine «mittlere» Stadt Indiens: weder Megacity noch Kleinstadt, ein Ort, an dem sich das alltägliche Indien abseits der touristischen Routen erleben lässt. Am Vormittag erkunden wir die Altstadt mit der imposanten Taj-ul-Masajid, einer der grössten Moscheen Indiens, und die lebhaften muslimischen Viertel mit ihren Basaren, Händlern und Strassenküchen. Mittagessen in der Altstadt, die für ihre reichhaltige Küche bekannt ist: Biryani, Kebabs, Gosht Korma und frisches Brot aus dem Tandoor. Am Nachmittag Ausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe, den Felshöhlen von Bhimbetka, die einige der ältesten Felsmalereien der Welt beherbergen und einen Einblick in die Frühgeschichte des Subkontinents geben.

9. Tag (Di): Bhopal – Die Katastrophe von Union Carbide und ihre Folgen
Bhopal ist weit über Indien hinaus bekannt als Ort der Giftgaskatastrophe von 1984, bei der aus der Fabrik von Union Carbide Methylisocyanat austrat und Tausende Menschen tötete. Wir besuchen die Gedenkstätten und das stillgelegte Fabrikgelände, soweit zugänglich, sowie das Remember Bhopal Museum, das die Geschichte aus der Sicht der Betroffenen erzählt. Sofern möglich, kommen wir mit Überlebenden und Aktivistinnen ins Gespräch, die über die langfristigen gesundheitlichen und sozialen Folgen berichten. Der Reiseleiter ord-



Humayuns Grabmal in Delhi – Meisterwerk der Mogularchitektur

net die Katastrophe in die Geschichte industrieller Entwicklung und Umweltgerechtigkeit in Indien ein. Am Nachmittag Besuch des Madhya Pradesh Tribal Museum, eines der bedeutendsten Museen Indiens zur Kultur der Adivasi, der indigenen Gemeinschaften Zentralindiens. Das 2013 eröffnete Museum wurde gemeinsam mit Adivasi-Gemeinschaften gestaltet und zeigt deren Lebenswelt aus ihrer eigenen Perspektive.

10. Tag (Mi): Bhojpur – Der unvollendete Tempel
Vormittags Ausflug nach Bhojpur. Der Bhojeshwar-Tempel aus dem 11. Jahrhundert, errichtet unter König Bhoja aus der Paramara-Dynastie, wurde nie fertiggestellt. Gerade das macht ihn einzigartig: Auf den umliegenden Felsen sind die Baupläne noch eingeritzt, und die Erdrampe, über die die Steinblöcke nach oben gezogen wurden, ist bis heute erhalten. Im Inneren steht einer der grössten Shiva-Lingams Indiens. Rückkehr nach Bhopal, Nachmittag zur freien Verfügung.

11. Tag (Do): Sanchi und Rückflug nach Delhi
Am Vormittag Fahrt nach Sanchi, wo sich die berühmten buddhistischen Stupas befinden. Die Grosse Stupa, im 3. Jahrhundert v. Chr. unter Kaiser Ashoka begonnen, gehört zu den ältesten erhaltenen Steinbauten Indiens und ist UNESCO-Weltkulturerbe; die kunstvollen Toranas (Tore) zählen zu den bedeutendsten Beispielen frühindischer Bildhauerkunst. Der Reiseleiter erläutert die Rolle des Buddhismus in der indischen Geschichte und seinen weitgehenden Rückzug vom Subkontinent. Rückkehr nach Bhopal und Flug nach Delhi am späten Nachmittag. Transfer zum Hotel nahe dem Flughafen und gemeinsames Abschiedsessen. 1 Übernachtung in Delhi.

12. Tag (Fr): Rückreise nach Zürich
Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich, Ankunft am frühen Abend.



Prähistorische Felsmalereien in Bhimbetka



Buddhistische Stupas von Sanchi

AlumniBasel

Ehemaligenvereinigung der Universität Basel

ANMELDUNG

Nordindien: Delhi, Agra, Bhopal

06. September bis 17. September 2027

Anrede .....

Vorname(n)* .....

Nachname(n)* .....

Strasse / Nr. .....

PLZ / Ort .....

Telefon privat .....

Mobiltelefon .....

E-Mail .....

***Bitte schreiben Sie alle Ihre Namen und Vornamen gemäss Reisepass.**

Ich bevorzuge: O Doppelzimmer O Einzelzimmer

O Ich wünsche keine Annullations- und Extrarückreiseversicherung, da ich bei folgender Gesellschaft versichert bin: .....

Ort, Datum .....

Unterschrift .....

Ich werde begleitet von (Vorname, Nachname, Adresse):

.....

.....

.....

Weitere Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....